

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: [pressestelle@bretten.de](mailto:pressestelle@bretten.de)

Rathaus Bretten, Zimmer 320  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Redaktion: Pressesprecher Franz Csiky, M.A.  
 Mitarbeit: Norman Liebing, Bettina Freytag

Tel: 07252/921-104  
 Fax: 07252/921-122

## Neuer Gemeinderat wurde von OB Wolff auf das Wohl der Stadt vereidigt



Am Dienstag wurde der neue Brettener Gemeinderat von Oberbürgermeister Martin Wolff verpflichtet. Zu Beginn der Sitzung würdigte er das jahrzehntelange, ehrenamtliche Engagement in der Kommunalpolitik von Stadträtin Renate Knauss (30 Jahre), der Stadträte Otto Mansdörfer, Harald Müller und Michael Nöltner, Ortsvorsteher Rolf Wittmann sowie der Ortschaftsräte Roland Bauer, Barbara Höger, Udo Klemke und Ute Thumm (alle 20 Jahre). Die Ehrung der bereits seit vier Jahrzehnten ehrenamtlich engagierten Kommunalpolitiker Kurt Dickemann und Wolfgang Rück wird im Oktober im Rahmen

der Hauptversammlung des Städtetags in Reutlingen vorgenommen. Aus dem Gemeinderat wurden Dr. Frank Altenstetter, Dieter Ammann, Brigitte Bette, Herbert Dittes, Gerfried Dörr, Jürgen Fetzer, Manfred Groß, Ulrike Jäger und Dr. Alex Veit verabschiedet. Neu-Mitglieder sind Jörg Biermann, Sibille Elskamp, Hermann Fülberth, Ingo Jäger, Martin Knecht, Dr. Ute Kratzmeier, Ariane Maaß, Bernd Neuschl und Aaron Treut. OB Wolff forderte die „Neuen“ auf, die Brettener Tradition des fairen Umgangs miteinander und der Zusammenarbeit zum Wohl der Stadt fortzusetzen.

## Radeln für den Weltfrieden: Pacemakers-Radmarathon 2014 von und nach Bretten

Am kommenden Samstag begeben sich zum zehnten Mal in Folge 150 Radfahrerinnen und Radfahrer von Bretten aus auf einen 340 Kilometer langen Rundkurs, um ein deutliches Zeichen für den Frieden und gegen Atomwaffen auszusenden.

Anlass ist der 69. Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima bzw. Nagasaki. Mit der Friedensstour wird die Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“ und der weltweite Verband „Mayors for Peace“ unterstützt, dem auch OB Martin Wolff angehört. Zum Start treffen sich die sogenannten Pacemakers um 5:45 Uhr an der Stadtparkhalle, wo sie von OB Wolff begrüßt werden. Er kündigte an, selbst bis zur Stadtgrenze mitfahren zu wollen.

Wenn alles klappt, werde auch Hans-Michael Holzner, ehemaliger Radprofi bei Gerolsteiner, die Pacemakers von Bretten bis Mannheim begleiten. Die Tour führt wie in den letzten beiden Jahren von Bretten

über die Verpflegungsstationen Heidelberg, Mannheim, Kaiserslautern und Neustadt an der Weinstraße zurück nach Bretten. Eskortiert werden sie dabei vom Mitveranstalter RSC Bretten.

Pacemakers-Koordinator Roland Blach freut sich über die Resonanz, die die Veranstaltung erfährt. Innerhalb der ersten Woche sei der Radmarathon ausgebucht gewesen, für den sich jedes Jahr um die 200 RadfahrerInnen anmelden. Dies liege wohl nicht zuletzt daran, dass sich seit der ersten Veranstaltung 2005 eine Identifikation mit dem Thema Frieden bei den RadsportlerInnen entwickelt habe.

Gegen 20:45 Uhr werden die RadfahrerInnen in Bretten zurück

erwartet, wo sie von Bürgermeister Leonhardt empfangen werden. Neben der Friedensinitiative Bretten, insbesondere der Kornblume um Günter Stahl und Anita Schad, werden Volker Behrens, Gemeinderätin Heidi Leins (FWV) und Mitglieder des Arbeitskreises „Bretten-aktiv für

Frieden“ zugegen sein. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Trommelgruppe Ningi Nanga aus Mannheim sowie SchülerInnen der Musikschule Seitz umrahmt. (Im Bild mit neuem Trikot v.l.n.r.: Roland Blach, Günter Stahl, OB Martin Wolff)



## Stadtpokal: So spannend wie die WM



„So sehen Sieger aus“ und „Derbysieger, Derbysieger“, sangen die glücklichen Gewinner des Brettener Stadtpokals 2014.

Nach spannenden 90 Minuten im Endspiel zwischen dem SV Kickers Büchig und dem FC Neibsheim war es noch 2:2 gestanden. „Ein fantastisches Finale mit vielen Emotionen“, beschrieb Stadionsprecher Harry Tettmann vom ausrichtenden TSV 1891 Rinklingen die packende Begegnung mit ihrem Lokalderbycharakter. Drei Lattentreffer, ein verschossener Elfmeter und zahlreiche Zweikampfduelle sprechen Bände.

Im Elfmeterschießen konnte sich der FC Neibsheim dann aber denkbar knapp mit 7:6 durchsetzen. Und so überreichte Oberbürgermeister Martin Wolff zusammen mit TSV-Vorstand Andreas Gruber den Stadtpokal an die überglücklichen Sieger. Der OB dankte für eine „tolle und faire Fußballwoche ohne

Verletzungen hier in Rinklingen“. Acht Mannschaften hatten an dem sportlichen Kräftermessens zwischen dem 21. und dem 26. Juli im Rinklinger Saalbachstadion teilgenommen. Nach den Gruppenspielen in der Vorrunde, hatten sich die Kickers aus Büchig, der VfB Bretten, der TSV Dürrenbüchig und der FC Neibsheim die Halbfinaltickets gesichert – die Dürrenbüchiger waren für die verhinderten Bauerbacher nachgerückt. Den Einzug ins Finale erkämpft hatten sich dann die Büchiger Kickers und der Neibsheimer FC, die in ihren jeweiligen Halbfinalspielen den TSV Dürrenbüchig mit 3:0 und den VfB Bretten mit 5:4 n.E. niedergelassen hatten. (Im Bild: Oberbürgermeister Martin Wolff präsentiert Kapitän Daniel Bachmann den Stadtpokal.)

## Hochwasserschutz-Zweckverband in Bretten vereinbart

Am Freitag verständigten sich die Vertreter der Gemeinden im Bereich des Saalbachs im Rathaus auf die Einrichtung eines Zweckverbandes, der den lokalen Hochwasserschutz koordinieren soll.

Oberbürgermeister Martin Wolff erklärte, dass ein schlagkräftiger, koordinierter Hochwasserschutz nur gemeinsam möglich ist. Es herrschte Einigkeit darüber, dass weitere Maßnahmen nur über eine organisierte Solidargemeinschaft möglich sind. Nun wird die Stadt Bretten und der in Bretten ansässige Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal die Einrichtung eines Zweckverbandes federführend vorbereiten.

Der Abwasserverband hatte unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Martin Wolff bereits vor dem letztjährigen Hochwasser eine Flussgebietsuntersuchung für den Saalbach und seine Seitenbäche bis einschließlich Bruchsal in Auftrag gegeben. Ziel des Zweckverbandes ist, nicht nur das Notfallmanagement, sondern auch Präventionsmaßnahmen, wie ein Hochwasseralarm-

Meldesystem und die Koordination baulicher Schutzmaßnahmen zu übernehmen.

Weitere Aufgabe eines solchen Verbandes ist es, Zuschüsse zu beantragen und diese bedarfsgerecht zu verteilen.

Der Zuständigkeitsbereich soll sich hierbei auf das Einzugsgebiet des Saalbachs beschränken. Überörtliche Hochwasserrückhaltebecken sind nach der vorliegenden Flussgebietsuntersuchung nicht zu errichten. „Es wird nun eine Satzung ausgearbeitet, um diese in Kürze erneut mit den Gemeinden aus der Region zu beraten“ erläuterte OB Wolff das weitere Vorgehen. Nach starken Regenfällen waren im vergangenen Jahr zahlreiche Keller in Bretten und Umgebung aufgrund des übertretenden Saalbachs vollgelaufen und große Sachschäden entstanden.



## Entscheidungen

in der Gemeinderats-Sitzung vom Dienstag, den 29.7.2014

1. Oberbürgermeister Wolff verleiht die Verdienstabzeichen des Städtetags und die Ehrennadel und -stele des Gemeindetags an verdiente Kommunalpolitiker des Gemeinderats und der Ortschaftsgremien.
2. Die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates werden offiziell verabschiedet.
3. Die am 25. Mai 2014 gewählten Stadträtinnen und Stadträte werden auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet und vereidigt.
4. Der Gemeinderat wählte in jeweils getrennten Wahlgängen aus seiner Mitte die ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Erster Stellvertreter wird Michael Nöltner (26 Ja-Stimmen), zweiter Stellvertreter Bernd Diernberger (15 Ja-Stimmen).
5. Der Gemeinderat nimmt vom Bericht über den bisherigen Verlauf des Haushalts Kenntnis.
6. Der Gemeinderat beschließt mit 23 Ja-Stimmen, 2 Ablehnungen und 2 Enthaltungen die vorgestellte Stellungnahme zum Ausbau des Verkehrsknotenpunktes B 35/B 293/B 294 (Gölshäuser Dreieck) als Kreisverkehr.
7. Bei 2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung wird die Ausnahme von der Veränderungssperre für den Bauantrag Wohnhausanbau (Betriebswohnung) in der Brückenfeldstraße zugelassen.
8. Das Büro Plankonzept, Ingenieurpartnerschaft für Sport- und Freianlagen aus Brackenheim, wird bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen mit den Leistungsphasen 1-9 einschließlich Bauüberwachung für den Neubau eines Kunstrasenplatzes in Bretten-Diedelsheim beauftragt.

## Zusammenarbeit mit Condeixa-a-Nova

Eine kleine Delegation aus Bretten - Bürgermeister Willi Leonhardt, Stadträtin Heidi Leins und der Sachgebietsleiter Städtepartnerschaften, Franz Csiky - besuchten voriges Wochenende die portugiesische Partnerkommune Condeixa-a-Nova.

Im Zentrum der Gespräche mit der Rathauspitze und dem Partnerschaftskomitee von Condeixa stand die Vorbereitung des „Kleeblatttreffens“ 2014 der vier untereinander verbundenen Partnerstädte Longjumeau, Pontypool, Condeixa und Bretten in Longjumeau mit dem angeschlossenen Jugendcamp sowie die Möglichkeiten der Unterstützung von Brettener Bürgerinnen und Bürgern zur Aufnahme der römischen Ausgrabungsstätte Conimbriga (Verwaltungskreis Condeixa) in die Weltkulturerbeliste der UNESCO.

In der Zwischenzeit liegt eine Unterstützungspetition zum Unterschriften im Bürgerservice auf bzw. kann von den städtischen Internetseiten herabgeladen werden; siehe auch weiteren Artikel in diesem Amtsblatt.

Im Namen von Oberbürgermeister Martin Wolff überbrachte Bürgermeister Willi Leonhardt die Grüße der Stadt Bretten und eine Grafik mit Motiven aus der Melanchthonstadt von Ursula Maria Steinbacher würdigte die ausgezeichneten Beziehungen zwischen den beiden Kommunen, die vor allem durch die Feuerwehr und die Bauerngruppe gepflegt werden und dankte für die außergewöhnliche Gastfreundschaft mit der die Brettener Delegation betreut wurde.

Bürgermeister Nuno Moita da Costa (Bildmitte) freute sich, dass Bretten das Bemühen um die Aufnahme in die Weltkulturerbeliste zu unterstützen bereit ist.

Er erinnere sich mit Begeisterung an des fantastische Peter-und-Paul-Fest 2014 und die dabei genossene Gastfreundschaft.



## Angebote Aktivbörse

• Das Altenhilfzentrum St. Laurentius sucht ehrenamtlicher Helfer zur Unterstützung der Mitarbeiter bei der Betreuung und Unterhaltung der Gäste im Café Vergissmeinnicht.

• Die Tourist-Info Bretten sucht aufgeschlossene GästeführerInnen mit Freude am Umgang mit Menschen, die Besuchergruppen mit Esprit und Hintergrundwissen durch die Melanchthonstadt Bretten begleiten.

• Der FAM e.V. sucht für seinen „Offenen Treffpunkt“ Mithelfer bei der Organisation und Ausgabe von Kaffee und Kuchen sowie beim Aufräumen.

Kontakt und weitere Informationen unter:  
 Tel.: 07252-921-105 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de)



## Sonderausstellung „Morgenlandfahrten. Annäherungen an die Türkei“ im Museum im Schweizer Hof

Vom 22. Mai bis 19. Oktober 2014. Öffnungszeiten: jeden Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) auch außerhalb der Öffnungszeiten, telef. Anmeldung über Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 / 58 37 10. Im Obergeschoss: Deutsches Schutzengelmuseum

## Öffentliche Bekanntmachung

Flurneuordnung Bretten-Gölshausen (B 293)

Landkreis Karlsruhe, Landkreis Enzkreis,

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Änderungsbeschluss Nr. 3 vom 21.07.2014

1. Das Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Bretten-Gölshausen (B 293) nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an. Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

von der Gemeinde Bretten, Gemarkung Gölshausen, Landkreis Karlsruhe die Grundstücke Flst. Nr.: 1860/2, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865/1, 1866, 1867/1, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882 und 1885/2.

Die Fläche der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 3,24 ha.

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. 466 ha.

Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 21.07.2014 ersichtlich. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses. So weit im ausgeschlossenen Gebiet Anlagen oder Maßnahmen durch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg - obere Flurbereinigungsbehörde - nach § 41 Abs. 4 FlurbG genehmigt wurden, wird die Plangenehmigung hiermit insoweit widerrufen.

2. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus in Bretten (Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften) Untere Kirchgasse 9 in Bretten und in der Ortsverwaltungsstelle Gölshausen, Eppinger Straße 34 in Bretten-Gölshausen, während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe - unteren Flurneuordnungsbehörde - (Anschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe, Sitz: Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe) erheben. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist bei der unteren Flurneuordnungsbehörde eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses.

### 4. Begründung

Die Ausschließung der Grundstücke ist zweckmäßig, da die Ziele der Flurbereinigung auch ohne diese Grundstücke erreicht werden können. Vor Eintritt des neuen Rechtszustandes der Flurneuordnung wird das auszuschließende Gebiet durch einen rechtskräftigen Bebauungsplan der Stadt Bretten überplant (Bebauungsplan „Auf dem Bergel“). Eine weitere Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren ist aus diesem Grund nicht mehr erforderlich. Den Grundstückseigentümern entstehen durch diese Gebietsänderung keine Nachteile. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden. gez. Komenda (Leitender Ingenieur)

## Öffentliche Bekanntmachung

für das Regierungspräsidium Karlsruhe

Änderung der Verordnung über den Naturpark „Stromberg-Heuchelberg“ vom 2. Juni 1986 auf den Gebieten der Landkreise Enzkreis, Heilbronn, Karlsruhe und Ludwigsburg

Das Regierungspräsidium Karlsruhe - Höhere Naturschutzbehörde - beabsichtigt, die Verordnung über den Naturpark „Stromberg-Heuchelberg“ zu ändern. Es ist beabsichtigt, durch die Änderung von § 2 Absatz 3 Satz 2 der Naturparkverordnung die städtebauliche Entwicklung sowie die Planung und Zulassung von Windkraftanlagen im Naturpark zu erleichtern. Erschließungszonen nach § 2 Absatz 3 Satz 2 der Naturparkverordnung sind dann automatisch die Flächen,

- die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 Baugesetzbuch) liegen,
- über die ein Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst ist,
- deren Bebaubarkeit nach § 34 Baugesetzbuch möglich ist,
- die im jeweiligen Flächennutzungsplan für die Bebauung vorgesehen sind,
- sowie die Flächen, die in den Regionalplänen als Vorrangflächen für die Windkraft oder in Flächennutzungsplänen als Konzentrationszonen für die Windkraft ausgewiesen sind.

Damit entfällt in diesen Flächen der Erlaubnisvorbehalt nach § 4 der Naturparkverordnung.

Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 74 Absatz 2 Naturschutzgesetz zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus in der Zeit

vom 2.9.2014 bis einschließlich 2.10.2014

1. beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Bürger-Info, Haupthaus, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim und Außenstelle Landratsamt, Zimmer 130, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58; 75175 Pforzheim während folgender Zeiten: Montag, Dienstag, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr;
2. beim Landratsamt Heilbronn, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 42, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
3. beim Landratsamt Karlsruhe, Naturschutzbehörde, Zimmer H 05 31, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe während folgender Zeiten: Montag, Mittwoch bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
4. beim Landratsamt Ludwigsburg, Kreishaus des Landratsamtes Ludwigsburg, Ebene 4, Im Flur vor dem Zimmer 433, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Donnerstag 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Bedenken und Anregungen können bei den unter Ziffer 1-4 genannten Landkreisen als unteren Naturschutzbehörden während der Auslegungsfrist mündlich (zur Niederschrift), schriftlich oder elektronisch (Landratsamt Heilbronn: helmut.nef@landratsamt-heilbronn.de; Landratsamt Ludwigsburg: umwelt@landkreis-ludwigsburg.de; Landratsamt Karlsruhe: naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de; Landratsamt Enzkreis: rose.jelitko@enzkreis.de) vorgebracht werden, jedoch nur im für die eigenen Belange örtlich zuständigen Landratsamt.

### Hinweis:

Der Verordnungsentwurf kann auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe (www.rp-karlsruhe.de) eingesehen werden. Karlsruhe, den 15. Juli 2014

Regierungspräsidium Karlsruhe - Höhere Naturschutzbehörde

### Steuertermine - bitte beachten!!!

15. August - Grundsteuer - 3. Rate 2014

15. August - Gewerbesteuer - 3. Vorauszahlungsrate 2014

## Öffentliche Bekanntmachung

Flurneuordnung Bretten-Gölshausen (B 293)

Landkreis Karlsruhe

Beschluss vom 22.07.2014

### 1. Vorläufige Anordnung Nr. 6 (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau von Wirtschaftswegen und für die Rekultivierung alter Wege (gemeinschaftliche Anlagen) ordnet das Landratsamt Karlsruhe als untere Flurneuordnungsbehörde nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) an:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum 04.08.2014 Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte Nr. 6 (Anlage 1) vom 22.07.2014 farblich gekennzeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Bretten-Gölshausen (B 293) wird ab 04.08.2014 für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

### 2. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchsschädigungen

#### 2.1 Geldabfindungen:

Sofern wesentliche Bestandteile (Bäume) auf den zu entziehenden Flächen beseitigt werden müssen, wird der Wert dieser Bestandteile ermittelt und eine Geldabfindung (gem. § 50 FlurbG) vereinbart.

#### 2.2 Aufwuchsschädigung:

Für die nach Nr. 1.1 in Anspruch genommenen Flächen wird auf Antrag eine Aufwuchsschädigung gewährt. Die Aufwuchsschäden werden, ggf. unter Beiziehung von Sachverständigen, nach Richtwerten ermittelt. Als Richtwerte werden die Sätze des Schätzrahmens für die Ermittlung von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg e. V. (9. Auflage, Februar 2012) zugrunde gelegt. Die Entschädigungssätze sind im Verzeichnis der Entschädigungssätze aufgeführt und sind Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 2). Die Aufwuchsschädigung steht grundsätzlich dem Bewirtschafter zu. Ist dieser nicht selbstbewirtschaftender Eigentümer, so hat er seine Rechte als Pächter dem Landkreis Karlsruhe - untere Flurneuordnungsbehörde - durch Vorlage eines schriftlichen Pachtvertrages oder bei nur mündlich vereinbarter Pachtregelung durch schriftliche Bestätigung des Verpächters nachzuweisen. Der Pächter hat den bisherigen Pachtpreis an den Verpächter weiterzuzahlen.

#### 2.3 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.1 vereinbarten Geldabfindungen und die nach Nr. 2.2 festgesetzten Geldbeträge werden durch die Kasse der Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt.

### 3. Hinweis

Dieser Beschluss mit Begründung und seinen Bestandteilen (Besitzregelungskarte Nr. 6 (Anlage 1), Verzeichnis der Entschädigungssätze (Anlage 2), liegt 1 Monat lang, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, im Rathaus Bretten, Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, sowie in der Ortsverwaltung Gölshausen während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Auskünfte erteilen bei der unteren Flurneuordnungsbehörde:

Herr Adelmann Tel. 0721/3559-269 Email: Manfred.Adelmann@lgl.bwl.de; Herr Komenda Tel. 0721/3559-220 Email: Leo.Komenda@lgl.bwl.de

### 4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Entschädigungen (siehe Nr. 2) kann innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der unteren Flurneuordnungsbehörde (Anschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe, Sitz: Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe) eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist bei der unteren Flurneuordnungsbehörde eingegangen sein.

### 5. Begründung:

Die obere Flurbereinigungsbehörde hat die Flurbereinigung mit Beschluss vom 05.04.2001 aufgrund des § 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) nach § 87 FlurbG angeordnet. Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar. Rechtsgrundlage für die Baumaßnahmen ist der am 15.01.2013 genehmigte Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (§ 41 FlurbG). Die von der vorläufigen Anordnung betroffenen Grundstücke müssen vor der vorläufigen Besitzeinweisung in Anspruch genommen werden, um die neuen Wege ausbauen zu können. Dadurch soll erreicht werden, dass die Teilnehmer bei der Neuzuteilung ihre Grundstücke bereits auf gebauten Wegen erreichen können. Die Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und die Aufwuchsschädigung wurde bereits in Verbindung mit der vorläufigen Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde zu diesem Beschluss gehört.

gez. Komenda (Leitender Ingenieur)

## Sprechstunden

### Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 06. August 2014 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Sprechstunde: Montag, 04.08.2014, 13:30 - 16:00 Uhr  
Rathaus Bretten, Behördensprechzimmer Zimmer 112, UG

### Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

In den Schulferien entfällt die Sprechstunde. Bitte wenden Sie sich unter 07251/981987-0 oder per mail direkt an die Geschäftsstelle.

### Babysitterkurs in den Sommerferien

Jugendliche erhalten mit der Ausbildung zum Babysitter eine Qualifikation in Aufsichtspflicht und Recht, Säuglingspflege, Grundsätze der Pädagogik, Kinderspiele und Literatur sowie Erste Hilfe Kurs bei Babys und Kindern. Der Kurs findet an 2 Tagen von 8.30 - 16.30 Uhr statt. Mindestalter: 14 Jahre Ort: Tunnelstraße 27 in Bruchsal (HdB) vom 12. September bis 13. September 2014. Anmeldeschluss: 05.08.2014. Anmeldung und Infos unter: 07251 981987-5 oder 981987-0 www.tageselternverein-bruchsal.de.

### Frauen-Selbsthilfegruppe Bretten

Die Frauenselbsthilfegruppe ist ein Angebot für Frauen mit Suchtproblemen

Informationen unter Tel. 07252/973397

## Aus dem Standesamt

Einträge vom 20.7.2014 - 27.7.2014

### Eheschließungen:

25.07.2014 Lisa Mühlbäck und Florian Herrmann, Scheuernweg 10, Bretten

### Sterbefälle:

20.07.2014 Alwine Emma Dauth, geb. Müller, Apothekergasse 6, Bretten, 78 Jahre

24.07.2014 Verica Bilić-Pavlinović, geb. Tomičić, Robert-Koch-Str. 9 a, Bretten, 81 Jahre

## Altersjubilare im August

Stand: 28.07.2014

### Kernstadt:

04.08. Franz Hagenmüller, Erasmusweg 26, 88 Jahre  
06.08. Margarete Paschke, Hans-Sachs-Str. 57, 84 Jahre  
07.08. Bruno Dittes, Lohgasse 3, 91 Jahre  
17.08. Margarete Bauer, Lohgasse 7, 93 Jahre  
23.08. Andreas Saska, Merianstr. 35, 87 Jahre  
30.08. Regina Wilhelm, Georg-Wörner-Str. 62, 87 Jahre

### Stadtteil Bauerbach:

09.08. Franz Dickemann, Kraichtalstr. 3, 83 Jahre  
20.08. Heinz Steiner, Waldstr. 14, 88 Jahre  
27.08. Herbert Kehrer, Rosenstr. 9, 80 Jahre

### Stadtteil Diedelsheim:

29.08. Adolf Bilwachs, Lessingstr. 28, 82 Jahre  
30.08. Charlotte Lutz, Eichholzstr. 3, 88 Jahre

### Stadtteil Dürrenbüchig:

18.08. Konstantinos Psallidas, Dürrenbüchiger Str. 50, 80 Jahre

### Stadtteil Neibsheim:

17.08. Theresia Czernel, Fürthstr. 6, 89 Jahre

### Stadtteil Rinklingen:

05.08. Herbert Klein, Rondellstr. 9, 83 Jahre  
25.08. Maria Hartlieb, Jahnstr. 8/1, 87 Jahre

## Letzter Aufruf: 17. Landesnaturschutzpreis

Für das Jahr 2014 schreibt die Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum 17. Mal den Landesnaturschutzpreis aus.

Mit dem Motto „Vielfalt in Streuobstwiesen - Wir machen mit“ sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die sich für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzen und dazu beitragen, die biologische Vielfalt dieses wertvollen Lebensraumes zu erhalten und zu verbessern. Bis zum 1. August 2014 können Verbände, Vereine, Gruppen sowie Einzelpersonen, Schulen oder Kindergärten aus Baden-Württemberg über die unteren Naturschutzbehörden und die Regierungspräsidien ihre Bewerbungen einreichen. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stiftung-naturschutz-bw.de](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de).

## Bitte um die Teilnahme an der Befragung über „räumliche Verflechtungen“

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

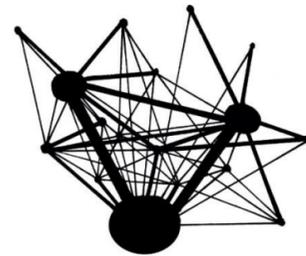
seit dem 11. Juli wird in der Region Bretten-Bruchsal-Gondelsheim-Kraichtal eine schriftliche Befragung über das Thema „räumliche Verflechtungen“ durchgeführt. Wir möchten Sie deshalb nochmal herzlich darum bitten, an der Umfrage teilzunehmen, denn nur durch Ihre Angaben kann eine aussagekräftige Analyse durchgeführt werden.

Die Befragung richtet sich an die volljährigen Einwohner folgender Ortsteile: Bauerbach, Bretten (Kernstadt), Büchig, Dürrenbüchig, Neibsheim, Ruit, Sprantal

Wohnen Sie in einem der genannten Ortsteile und haben Sie noch nicht an der Befragung teilgenommen, dann können Sie dies noch bis zum 11.08.2014 online unter: [www.raumliche-verflechtungen-2014.de](http://www.raumliche-verflechtungen-2014.de).

Die Ergebnisse der Untersuchung sollen dazu beitragen, die Planungsgrundlagen zu aktualisieren, um die räumliche Planung noch gezielter nach Ihren Bedürfnissen auszurichten und dadurch die Versorgungssicherheit in Ihrer Gemeinde gewährleisten bzw. verbessern zu können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!  
Stefanie Bechtold & Tobias Vogel



### Bretten: Erneuerung des Vorplatzes zur Aussegnungshalle

Nach erfolgter Umgestaltung der Außenanlage im vergangenen Jahr wird nun der 2. Bauabschnitt umgesetzt. Die Arbeiten haben am 28.7.2014 begonnen und werden voraussichtlich bis 29.08.2014 andauern. Die Bestattungen in diesem Zeitraum können ohne Einschränkung durchgeführt werden. Die Zugänge zur Aussegnungshalle sind durch die Seiteneingänge möglich. Während der Trauerfeierlichkeiten werden die Arbeiten ruhen.

### Klinikdialog „Nachgefragt...“ - Zukunft der Rechbergklinik Regionaldirektion und Planungsteam informieren über die Neubauplanung

Am Donnerstag, 7. August 2014 um 18 Uhr findet in der Rechbergklinik Bretten im Lehrsaal 2 der Pflegeschule der 4. Klinikdialog zur Zukunft der Rechbergklinik statt. Wie schon bei den vergangenen Klinikdialogen haben die Bürgerinnen und Bürger und alle Interessierten wieder die Möglichkeit, bei den Verantwortlichen nachzufragen und sich aus erster Hand zu informieren. Das Schwerpunktthema dieses Informationsabends ist der aktuelle Planungsstand zum Neubau der Rechbergklinik. Das Planungsteam von Arcass Architekten, Stuttgart, wird die Planung vorstellen und erläutern.

### Weitere Rufnummer für einen DRK-Bereitschaftsdienst

Seit dem 1. April 2013 vermittelt die Notrufzentrale des Deutschen Roten Kreuzes den Zahnärztlichen Notdienst. Für diese Dienstleitung wurde eine gesonderte und einheitliche Rufnummer für den gesamten Stadt- und Landkreis geschaltet. Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0180 611212. Diese Rufnummer ist an allen Wochenenden und Feiertagen für die Vermittlung von Schmerzpatienten geschaltet. Weiterhin bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürger, zukünftig einen Bereitschaftsdienst des Deutschen Roten Kreuzes für alle Belange welche in unserem Aufgabebereich liegen. Dieser Service bieten wir ab sofort, rund um die Uhr, unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1000178.

## Aus den Stadtteilen



### Bauerbach



### Rinklingen

#### Verlängerung der Stadtbahn bis Bauerbach

In den letzten Monaten erreichten mich vermehrt Beschwerden von Eltern, deren Kinder nach Schulschluss nicht mehr mit der S4 bis Bauerbach fahren können.

Zwei Stadtbahnverbindungen in der Mittagszeit enden leider schon in Gölshausen, so dass die Eltern ihre Kinder mit dem Auto hin- und herfahren müssen. Nach einem Schriftwechsel mit dem Karlsruher Verkehrsverbund wurde mir jetzt mitgeteilt, dass man beim Fahrplanwechsel zum 14.12.2014 unsere Anregungen aufgenommen hat und die beiden Stadtbahnverbindungen 12:52 Uhr und 13:52 Uhr ab Albtalbahnhof wieder bis Bauerbach verlängert werden. Entsprechend verkehren dann auch die Gegenzüge um 14:07 Uhr und 15:07 Uhr bereits ab Bauerbach. Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember müssen wir Bauerbacher uns allerdings noch gedulden.

Ihr Ortsvorsteher

#### Sommerschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins

Am Samstag, den 09. August 2014 um 14 Uhr findet ein Sommerschnittkurs beim Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bauerbach an der Schnellbahnbrücke unter der Leitung von Günter Pfalzgraf statt. Alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.



### Diedelsheim

#### Seebergfest des OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Diedelsheim lädt Sie am Sonntag, den 03.08.2014 zu seinem traditionellen Seebergfest ein. Das Fest findet auf dem Vereinsgelände des OGV, am Seeberg, statt. Das Seebergfest startet um 10:30 Uhr, für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Neben Steaks und Grillwürsten bieten wir Ihnen, als kulinarische Höhepunkte, fangfrische Forellen direkt vom Holzkohlegrill sowie Kartoffelsalat. Für den Sonntagskaffee halten wir eine Vielzahl selbstgebackener Kuchen für Sie bereit. Gegen 16:00 Uhr können Sie den MGV Diedelsheim live erleben.



### Neibsheim

#### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt vom 11.08. - 21.08.2014 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

#### Mitteilung des Landkreises Karlsruhe: Vollsperrung der

#### Kreisstraße 3569 zwischen Bretten und Ruit ab 4. August 2014

Von Montag, 4. August, bis voraussichtlich Montag, 18. August, wird die Kreisstraße 3569 zwischen Ortsausgang Bretten und Ruit für zwei Wochen voll gesperrt. Im Rahmen des Straßenerhaltungsprogramms des Landkreises wird ein neuer Fahrbahnbelag aufgetragen. In dieser Zeit wird der Verkehr aus Bretten kommend über die B294 sowie im weiteren Verlauf die L611 aus Bretten kommend über die B294 geleitet. Fahrzeuge mit einer Gesamthöhe von maximal 3,00 m können zudem von der B294 über die Bauschlottler Straße direkt nach Ruit fahren. Der Verkehr aus Kleinvillars kommend wird in dieser Zeit über die K4520 sowie im weiteren Verlauf die B35 nach Bretten umgeleitet. Das Wohngebiet Wanne in Bretten ist noch über die B294 zu erreichen. Die Festhalle Ruit ist von Ruit aus zu erreichen.

## Informationsabend für werdende Eltern

#### Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe

Am Dienstag, 5. August 2014 findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr.

Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen.

Elterninfoabende finden an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter [www.fuerst-stirum-klinik.de](http://www.fuerst-stirum-klinik.de).

## Tipps & Termine Juli/August 2014

**31.07.2014 17 Uhr** Badische Landesbühne - Till Eulenspiegel nach dem Volksbuch: Sein Ruf als Schalk eilt ihm voraus. Zwar treibt ihn der Hunger gelegentlich zu kleinen Gaunereien, doch seine eigentliche Spezialität ist es, die Menschen beim Wort zu nehmen oder ihre Aussagen ganz eigenwillig zu interpretieren. Und so reist Till Eulenspiegel durch die Lande und schlüpft in die unterschiedlichsten Rollen, um möglichst bequem sein Leben zu bestreiten.

Freilichtbühne, Schulhof Hebelschule, Weißhoferstr. 45

**31.07.2014 20.30 Uhr** Badische Landesbühne - Trilogie der Sommerfrische. Carlo Goldonis Komödien sind zeitlose Klassiker, die unter freiem Himmel einen ganz besonderen Reiz entfalten

Freilichtbühne, Schulhof Hebelschule, Weißhoferstr. 45

**01.08.2014 10 Uhr** Vorlesesommer für Schulanfänger und Grundschüler Jeden Freitag im August geht es in der Stadtbücherei auf Abenteuerreise ins Leseland. Mal lustig, mal spannend, mal fantastisch kann man sich von den Geschichten der Vorleser verzaubern lassen und eintauchen in eine andere Welt. Im Anschluss an das Vorlesen gibt es für die Zuhörer eine kleine Mitmachaktion. Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5

**01.08.2014 20 Uhr** Filmvortrag: „Im Westen nichts Neues“ Im Westen nichts Neues? Filmklassiker über den Ersten Weltkrieg 1914-1918. Ein Themenabend mit Filmausschnitten, Hintergrundinformationen und Gesprächen

Am 1. August vor 100 Jahren brach der Erste Weltkrieg aus. Bald nach Kriegsende entstanden Filme, die versuchten, dieses politische Ereignis zu verarbeiten, welches für das Leben und das Selbstverständnis der zivilisierten Welt so katastrophale Folgen hatte. Anhand einiger herausragender Beispiele aus der Filmgeschichte, mit vielen anschaulichen und eindringlichen Filmzitate sowie mit historischen Hintergrundinformationen werden unterschiedliche Perspektiven auf den Ersten Weltkrieg und seine Folgen verdeutlicht. Dazu gehören Ausschnitte aus Filmen von Lewis Milestone („Im Westen nichts Neues“, nach dem Roman von Erich Maria Remarque), von Jean Renoir („Die große Illusion“), Charlie Chaplin („Der große Diktator“) und Stanley Kubrick („Wege zum Ruhm“).

Vortragssaal, Vhs-Geschäftsstelle Bretten, Melanchthonstr. 3

**02.08.2014 5.45 Uhr** PaceMakers - Radmarathon

Der Jubiläumsmarathon führt wie in den letzten beiden Jahren von Bretten über die Verpflegungsstationen Heidelberg, Mannheim, Kaiserslautern, Neustadt/Weinstraße zurück nach Bretten. In diesem Jahr sind 340 km und knapp 2.000 Höhenmeter zu bewältigen. Die Radler werden gegen 20.45 Uhr auf dem Marktplatz in Bretten zurück erwartet. In der Zeit von 19.30 Uhr - 22 Uhr findet eine musikalische Umrahmung statt.

**02.08.2014 11.30 Uhr** Orgelmusik zum Markt mit Helga Leppek, Flöte und Friedrich Gerber, Orgel, Stiftskirche Bretten

**02.08.2014 16 Uhr** Sommerkonzert Stadtkapelle Bretten,

Brauhaus Löwenhof, Am Gottesackerort 1

**08.08.2014 10 Uhr** Vorlesesommer für Schulanfänger und Grundschüler Jeden Freitag im August geht es in der Stadtbücherei auf Abenteuerreise ins Leseland. Mal lustig, mal spannend, mal fantastisch kann man sich von den Geschichten der Vorleser verzaubern lassen und eintauchen in eine andere Welt. Im Anschluss an das Vorlesen gibt es für die Zuhörer eine kleine Mitmachaktion. Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5

## vhs Volkshochschule Bretten

### Hatha Yoga

Durch eine Kombination von Körperübungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama), Entspannung (Savasana) und Meditation bringen wir Körper und Geist in Einklang. Bei den Körperübungen legen wir das Augenmerk vor allem auf die Beweglichkeit der Wirbelsäule, was sich positiv auf das Nervensystem, den Kreislauf und die Körperflexibilität auswirken kann. Mit Atemtechniken und Meditation fördern wir die Konzentration und erzielen innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Durch eine bewusste Wahrnehmung und Schulung des Körpers wirken wir Rückenbeschwerden, Verspannungen, Schlaflosigkeit und Stress positiv entgegen. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Geübte aller Altersgruppen geeignet. Bitte mitbringen: Matte, Kissen oder Meditationskissen, evtl. Decke, warme Socken, bequeme Kleidung, evtl. Handtuch. Y 30129 Mi 06.08.14, 19:30-21:00 Uhr, 4 mal, vhs Gymnastikhau Sonnenblume, Raum 1; EUR 32,00

### Nemos Aquarium

Wir basteln aus einem Schuhkarton ein Aquarium für Nemo und seine Freunde. Bitte bringt einen Schuhkarton mit. Wenn Ihr noch schöne Steine oder bunte Perlen für unsere Schatztruhe zu Hause habt, dürft Ihr die gerne mitbringen. Damit können wir den Boden des Aquariums schmücken. Aus Toilettenpapierrollen machen wir eine Schatztruhe und die Pflanzen für den Meeresboden. Bitte mitbringen: Schere, Kleber, Bleistift, Lineal, Schuhkarton, schöne Steine, 2-3 Toilettenpapierrollen. Y 21219 Mi 13.08.14, 14:00-15:00 Uhr, vhs Bildungshaus, Carl-Benz-Str. 2, Raum 1; EUR 5,00, zzgl. ca. EUR 3,00 Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

### Rum-Tasting - Sonne und Karibikfeeling pur!

Der Koch benutzt ihn zum Backen und Abschmecken, der Seemann, um von der Heimat zu träumen. Die Leidenschaft für Rum kann mehr bedeuten, wenn Sie die herausragenden Qualitäten, die Entstehung und die Geheimnisse der Destillation für sich entdeckt haben. Genießen Sie an einem wundervollen Abend in herrlichem Ambiente den anmutigen und vollen Klang von vier erlesenen Rum-Spezialitäten aus südlichen Ländern. Die meist sehr alten Rumsorten, teilweise über 20 Jahre alt, laden zum Träumen ein und versetzen jeden in Urlaubsstimmung. Zu den Rumsorten werden verschiedene kleine Snacks gereicht. Y 30759 Fr 15.08.14, 19:30-23:00 Uhr, Stube im Gerberhaus, Gerbergasse 10; EUR 47,00

... weitere Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), E-Mail: [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel. 07252 583717.

### Ticketservice

- 03.08.14: KSC - 1. FC Union Berlin in Karlsruhe
  - 30.08.14: KSC - 1. FC Heidenheim in Karlsruhe
  - 06.09.14: A-Rock-Night mit Madcon, Culcha Candela und Cro
  - 09.10.14: SWR 3 Live Lyrix in Karlsruhe
  - 19.01.15: Nacht der Musicals in Bruchsal
- ... und Tickets für viele andere Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info, Melanchthonstraße 3, Tel. 07252 583710, [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)

## Kultur Bretten

### Freilichtsaison der Badischen Landesbühne

Am Donnerstag, 31. Juli 2014, zeigt die Badische Landesbühne zum Abschluss der Spielzeit 2013/2014 im Hof der Johann-Peter-Hebel-Schule in Bretten ihre beiden diesjährigen Freilichtstücke. Um 17.00 Uhr gibt es für alle ab 6 Jahren Till Eulenspiegel von Roland Hüve, am Abend um 20.30 Uhr die Komödie Trilogie der Sommerfrische von Carlo Goldoni. Sein Ruf als Schalk eilt Till Eulenspiegel voraus. Zwar treibt ihn der Hunger gelegentlich zu kleinen Gaunereien, doch seine eigentliche Spezialität ist es, die Menschen beim Wort zu nehmen oder ihre Aussagen ganz eigenwillig zu interpretieren. Und so reist Till Eulenspiegel durch die Lande und schlüpft in die unterschiedlichsten Rollen, um möglichst bequem sein Leben zu bestreiten. Seit seinem ersten Erscheinen um 1510 wurde Till Eulenspiegel zu einem regelrechten Kulturdenkmal. Im Freilichttheater verspricht die Erzählung zu einem Erlebnis für die ganze Familie zu werden. Auch Carlo Goldonis Komödien sind zeitlose Klassiker, die unter freiem Himmel einen ganz besonderen Reiz entfalten. Der alljährliche Aufbruch in die Sommerfrische steht bevor. In den Süden muss es gehen, auch wenn Leonardo und seine Schwester Vittoria eigentlich bereits hoch verschuldet sind. Und natürlich braucht man das richtige Kleid. Aber wehe, man sitzt mit den falschen Leuten im Wagen! Nach vielem Hin und Her kann dann die Gesellschaft schließlich aufbrechen. Doch in der Sommerfrische hören die Streitigkeiten nicht auf. Weiter wird das nicht vorhandene Geld mit vollen Händen ausgegeben und es wird gestritten und geflirtet wie eh und je.



**31. Juli 2014, Hof der Johann-Peter-Hebel-Schule Bretten**

**17.00 Uhr: Till Eulenspiegel**

**20.30 Uhr: Trilogie der Sommerfrische**

VVK:

Tourist-Info Bretten, Telefon 07252-583710, [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)  
Buchhandlung Kolibri, Telefon 07252-957343, [info2@kolibrionline.de](mailto:info2@kolibrionline.de)



## Stadtbücherei Bretten

### Vorlesesommer für Schulanfänger und Grundschüler

„Um 10 Uhr jeden Freitag im August“ geht es in der Stadtbücherei auf Abenteuerreise ins Leseland. Mal lustig, mal spannend, mal fantastisch kann man sich von den Geschichten der Vorleser verzaubern lassen und eintauchen in eine andere Welt. Im Anschluss an das Vorlesen gibt es für die Zuhörer eine kleine Mitmachaktion. Jede Veranstaltung ist in sich abgeschlossen. Es genügt eine einmalige Anmeldung, um an einem, mehreren oder allen Vorlese-Freitagen teilzunehmen. Bei jeder Teilnahme gibt es einen Stempel in den Zuhörerpass. Wer alle fünf Geschichten miterlebt hat, kann am Ende Zuhörerkönig oder Zuhörerkönigin werden und wird mit einem Buchpreis gekrönt. Die Veranstaltung dauert ca. 60 Minuten und findet außerhalb der Öffnungszeiten statt - bitte klingeln! Wer seinen Leseausweis mitbringt, kann sich nach der Veranstaltung gleich mit Lesefutter versorgen.

Termine: immer Freitags: 1.8., 8.8., 15.8., 22.8., 29.8. um 10 Uhr (mit Zuhörerkönigs-Krönung) Der Vorlese-Sommer Zuhörerpass ist in der Stadtbücherei erhältlich

### Gelungene Sommernachtsträume der Stadtbücherei



Nur noch Stehplätze zu vergeben waren am Sonntagabend im Hof der Diakonie beim fulminanten Finale der literarischen Sommernachtsträume der Stadtbücherei. Nachdem am Mittwoch zuvor bereits die Pfarrer Harald Maiba und Ralf Bönninger sowie die Gruppe Saitenschere das Publikum begeistert, heizten nun Hansi Klees und die Gruppe MazelTov den vollbesetzten Rängen kräftig ein - musikalisch hervorragend mit Klezmer-, Gipsy- und Balkanklängen und literarisch mit glanzvollen Darbietungen jiddischer Anekdoten und Ephraim Kishons unvergesslichen Kurzgeschichten. Gekrönt wurde das Ganze mit einem „nicht ganz koscheren“ kulinarischen Buffet.

Das Organisationsteam um Kulturamtsleiter Bernhard Feineisen zeigte sich begeistert über diesen gelungenen Brettener Literatursommer: den größten Zuspruch bei der Bevölkerung, die herausragenden Darbietungen der Leser und Musiker und nicht zuletzt das Wetter, das glücklicherweise mitspielte!

### Änderung im Landesprogramm „STÄRKE“

Für Geburten ab dem 01.07.2014 werden keine STÄRKE-Gutscheine mehr ausgestellt. Familien erhalten nur noch folgende Materialien:

- Neuer Informationsflyer des Landes zum Programm STÄRKE
- die Angebotsauflistung des Kreises
- Informationsmaterialien der Stadt Bretten

### Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.amtsblatt.bretten.de](http://www.amtsblatt.bretten.de)

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## Evangelische Kirche

**Kernstadt**  
Samstag, 02.08.2014  
11:30 Uhr Stiftskirche: Orgelmusik zur Marktzeit  
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Hanselle)

Sonntag, 03.08.2014, 7. Sonntag nach Trinitatis  
Kollekte für die Partnerkirchen in Europa und Übersee  
08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. i.R. Lingenberg)  
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst (Pfr. Hanselle)

Mittwoch, 06.08.2014  
10:15 Uhr Kath. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

**Stadtteil Bauerbach**  
Sonntag, 03.08.2014  
11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Trautz

**Stadtteil Büchig**  
Sonntag, 03.08.2014  
09:30 Uhr Beginn Gondelsheim

**Stadtteil Diedelsheim**  
Donnerstag, 31.07.2014  
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Sonntag, 03.08.2014, 7. Sonntag nach Trinitatis  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß und Taufe vom Tim Rudolf, Kollekte als Zeichen für Partnerkirchen in Europa und Übersee

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
Donnerstag, 31.07.2014  
10:00 Uhr Übernachtung der Kinder des Kindergottesdienstes

Sonntag, 03.08.2014, 7. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß, Kollekte als Zeichen für Partnerkirchen in Europa und Übersee

**Stadtteil Gölshausen**  
Freitag, 01.08.2014  
09:00-14:30 Uhr Kinderbibeltag (5-11 Jahre) in der Kirche, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 03.08.2014  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. D. Hanselle)

**Stadtteil Neibsheim**  
Sonntag, 03.08.2014  
09:30 Uhr Beginn Gondelsheim

**Stadtteil Rinklingen**  
Donnerstag, 31.07.2014  
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus  
ab 14.00 Uhr Jungbläserstunde in der Kirche  
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Freitag, 01.08.2014  
18:30 Uhr Bibelstunde des AB-Vereins im Gemeindehaus

Samstag, 02.08.2014  
14:00 Uhr Trauung von Jessica Tettmann und Stefan Mehl

Sonntag, 03.08.2014  
08:55 Uhr Gottesdienst, Kollekte für Partnerkirchen in Europa und Übersee (Pfarrerinn Annemarie Czetsch)

Montag, 04.08.2014  
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

**Stadtteil Ruit**  
Sonntag, 03.08.2014  
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kollekte für Partnerkirchen in Europa und Übersee (Pfarrerinn Annemarie Czetsch)

Montag, 04.08.2014  
20:00 Uhr Kirchenchor im Ge-

meindesaal

**Stadtteil Sprantal**  
Sonntag, 03.08.2014, 7. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für beide Gemeinden: Für Partnerkirchen in Übersee

St. Wolfgang, Sprantal  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Prädikant Thomas Dittes)

St. Stephan, Nußbaum  
10:15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Prädikant Thomas Dittes)

**Katholische Kirche Kernstadt**  
Donnerstag, 31.07.2014  
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 01.08.2014  
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Sonntag, 03.08.2014  
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier mit Feier der Taufe von Liljana Anna Morgalla, Reisesegen zur Romwallfahrt der Ministranten 2014 (Pfr. Maiba)

Montag, 04.08.2014  
18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Francis)

Mittwoch, 06.08.2014  
09:00 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst (Pfr. Francis)

**Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten**  
Sonntag, 03.08.2014  
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

**Pfarrgemeinde Bauerbach**  
Samstag, 02.08.2014  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 03.08.2014  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Francis)  
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst  
19:00 Uhr Andacht für unsere Kranken

Dienstag, 05.08.2014  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Francis)

Mittwoch, 06.08.2014  
08:30 Uhr Rosenkranzgebet

**Pfarrgemeinde Büchig**  
Donnerstag, 31.07.2014  
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)

Samstag, 02.08.2014  
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 03.08.2014  
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

**Pfarrgemeinde Diedelsheim**  
Samstag, 02.08.2014  
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)

**Pfarrgemeinde Neibsheim**  
Freitag, 01.08.2014  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 02.08.2014  
18:00 Uhr Feier der Versöhnung/Beichtgelegenheit (Pfr. Streicher)  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Streicher)

Dienstag, 05.08.2014  
15:00 Uhr Altenheim: Wortgottesfeier (Diakon Austen)

**Filialkirche Gondelsheim**

Sonntag, 03.08.2014  
10:30 Uhr Wortgottesfeier

**Evangelisch-methodistische Kirche**  
**Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2**  
Samstag, 02.08.2014  
14:00 Uhr Trauung von Jelena und Volker Markowis in der evangelischen Kirche in Bauschlott

Sonntag, 03.08.2014  
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen

Dienstag, 05.08.2014  
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Attig, Sommerhalde 15

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**  
**Am Husarenbaum 1, Bretten**  
Donnerstag, 31.07.2014  
20:00 Uhr Hausbibelkreise

Samstag, 02.08.2014  
16:00 Uhr Royal-Ranger

Sonntag, 03.08.2014  
10:00 Uhr Gottesdienst  
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 05.08.2014  
20:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus, Tel. 80921

Mittwoch, 06.08.2014  
20:00 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921

**Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a**  
Sonntag, 03.08.2014  
18:00 Uhr Gottesdienst in Wörsingen

Mittwoch, 06.08.2014  
19:30 Uhr Gebetskreis  
20:00 Uhr Bibelstunde

**Christusgemeinde Bretten**  
**Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
Wassergasse 6  
Sonntag, 03.08.2014  
10:00 Uhr Gottesdienst  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 05.08.2014  
19:30 Uhr Bibelstunde

**Diedelsheim im ev. Kindergarten**  
Sonntag, 03.08.2014  
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Rinklingen ev. Gemeindehaus**  
Freitag, 01.08.2014  
18:30 Uhr Bibelstunde

**Ruit, am Hohlebaum 2**  
Sonntag, 03.08.2014  
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sprantal Ortsstr. 13**  
Samstag, 02.08.2014  
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 03.08.2014  
14:00 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

**Jesus Haus Bretten e.V.**  
**Bahnhofstr. 10, Bretten**  
Samstag, 02.08.2014  
15:00 Uhr Gebetstreff

Sonntag, 03.08.2014  
10:00 Uhr Gottesdienst

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen**  
**Versammlung Bretten**  
**Keplerweg 12, 75015 Bretten**  
Donnerstag, 31.07.2014  
19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“ anschl. Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 03.08.2014  
09:30-11:15 Uhr Vortrag: „Das Königreich Gottes ist nahe“ anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

**Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten**  
**Heilbronner Str. 13**  
Sonntag, 03.08.2014  
09:30 Uhr Bretten: Gottesdienst mit Bezirksältesten M. Nägele (und Gemeinde Rinklingen) – Taufe von Johanna Salewski

Mittwoch, 06.08.2014  
20:00 Uhr Bretten: Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

**ICF Kraichgau Salzhofen 7**  
Sonntag, 03.08.2014  
11:15-12:45 Uhr Gottesdienst, Las Vegas Serie – In der Welt aber nicht von der Welt

## Bahn-Baumaßnahmen in den Sommerferien Schienenersatzverkehr in der Region

In den Sommerferien, von Donnerstag, 31. Juli, 4 Uhr, bis Montag, 15. September, 4 Uhr, kommt es in der Region zu umfangreichen Bauarbeiten. Um die Belastung für die Fahrgäste auf ein Minimum zu beschränken, sind alle Maßnahmen eng miteinander verzahnt und werden bewusst in den Sommerferien in Angriff genommen. Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG), die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und die Deutsche Bahn (DB) haben die erforderlichen Maßnahmen miteinander abgestimmt und gebündelt. Mit Schulbeginn sind die Bauarbeiten an den Gleisen abgeschlossen und die Bahnen verkehren wieder auf den bekannten Fahrwegen und zu den gewohnten Uhrzeiten.

### Informationen zu den Linienverläufen und dem Schienenersatzverkehr (SEV) Bretten betreffend:

Die Linie S4 verkehrt zwischen Öhringen - Heilbronn - Eppingen - Bretten und Jöhlingen Bahnhof nach regulärem Fahrplan. Im Streckenabschnitt zwischen Jöhlingen Bahnhof und Karlsruhe Tullastraße ersetzt die Buslinie 14 den Schienenersatzverkehr. Ebenfalls ab Jöhlingen Bahnhof startet, mit nur einem Halt am Bahnhof Durlach, die Buslinie X4 zum Karlsruher Hauptbahnhof. Ab der Haltestelle Tullastraße verkehren nur die in Richtung Rastatt durchlaufenden Züge der Linie S4. Während des gesamten Sperrungszeitraums hält der Eilzug auch an der Haltestelle Jöhlingen Bahnhof. Aus betriebstechnischen Gründen endet bzw. startet die Linie S4 am Haltepunkt Jöhlingen West. Fahrgäste können weiterhin an dieser Haltestelle ein- und aussteigen. Ein Umstieg zum Schienenersatzverkehr ist jedoch nur in Jöhlingen Bahnhof möglich. Der S4 Kraichgau-Sprinter entfällt im Streckenabschnitt Karlsruhe Hbf bis Bretten. Informationsflyer mit den erwähnten Änderungen können beim Bürgerservice im Rathaus Bretten abgeholt werden. Die Busse können aus betriebstechnischen Gründen nicht immer direkt an den Bahnhofhalten halten. Eine Fahrradbeförderung ist in den Bussen des Ersatzverkehrs wegen des eingeschränkten Platzangebots leider nicht möglich. Alle Informationen - auch zu weiteren Baustellen - den geänderten Linienetzplan sind auch unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) zu finden.

## Helfen und unterstützen im Alltag: Frauenfrühstück: Barbara Leize von der Nachbarschaftshilfe

Enormen Zuspruch fand das Internationale Frauenfrühstück der Gemeinderätinnen. Zeigte sich doch, dass kaum eine der Anwesenden die Nachbarschaftshilfe bisher kannte und daher großes Interesse am Thema bestand. „Wir werden alle älter und sollten uns rechtzeitig über mögliche Hilfeeinrichtungen informieren“, so Karin Gillardon in ihrer Begrüßung. Lebhaft und engagiert berichtete Barbara Leize, wie vor zwei Jahren die Idee der Nachbarschaftshilfe entstand.

So erkannte Pfarrer Becker-Hinrichs bei Hausbesuchen, dass viele Betagte um eine sporadische Hilfe sehr dankbar wären. Die Idee war geboren, und ein finanzieller Grundstock durch den Förderverein für Diakonie sicherte die Arbeit. Inzwischen ist der Helferkreis unter Leitung von Barbara Leize, der sich alle 6-8 Wochen zum Gespräch und Fortbildung trifft, auf ca. 25 Personen angewachsen.

So lange wie möglich im eigenen Heim bleiben zu können, ist der Wunsch der älteren Generation. Sei es Hilfe bei der Gartenarbeit, Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen, Unterstützung bei Schriftverkehr und Antragstellungen oder auch Beratung zur Vermittlung von professioneller Hilfe - hier springt der Helferkreis ein. 9 Euro pro Stunde ist der Regelsatz, die Helfer sind versichert und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Allerdings trägt sich die Nachbarschaftshilfe noch nicht, sie ist weiterhin auf Spenden angewiesen. Sind es derzeit noch ausschliesslich Ältere, die die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen, so bietet sie ebenso Familienbetreuung z.B. während eines Krankenhausaufenthalts an. Selbstredend, dass dieses Angebot offen ist für Menschen aller Religionen und Nationalitäten. „Menschen gut betreuen - Helfer, Helferinnen und Hilfesuchende zusammenführen, Begegnungsstätte sein, Austausch und soziale Teilhabe an der Gesellschaft anbieten“ ist das Credo der Nachbarschaftshilfe. „Ohne meinen tollen Helferkreis wäre das alles nicht zu schaffen - und, es kommt so viel zurück!“

Begleitet von herzlichem Beifall für ihren engagierten Vortrag bedankte sich Renate Knauss bei Barbara Leize „man spürt, Sie sind mit Herzblut dabei“. Knaus verabschiedete alle in die Sommerpause nicht ohne darauf hinzuweisen, dass die Frauen am 24.9. aus aktuellem Anlaß die Grüne Moschee besuchen wollen.



## Brettens Partnerstadt Condeixa bittet um Ihre Unterschrift Conímbriga auf die Weltkulturliste!

Conímbriga gehört zum Kreis Condeixa-a-Nova und liegt nur wenige Kilometer von der Partnerstadt entfernt. Conímbriga gilt als bedeutendste römische Ausgrabungsstätte in Portugal, da es einer der seltenen Fälle ist, in denen im Verlauf der Jahrhunderte keine neue Bebauung auf der alten Römerstadt entstanden ist. Durch die jahrhundertelange Versandung blieben die römischen Bauten besonders gut konserviert. Die Stadtmauern sind größtenteils intakt, die Mosaiken und Fundamente vieler Häuser und öffentlicher Gebäude sind weitestgehend erhalten. Viele Brettener haben das Ausgrabungsfeld schon gesehen. Dieses besondere antike Ensemble verdient auf die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen zu werden. Je mehr Menschen weltweit die entsprechende Petition unterschreiben, desto höhere Chancen bestehen, dass der Antrag positiv beschieden wird. Unterschriftlichen liegen im Bürgerservice des Rathauses, der Tourist-Info und den Ortsverwaltungen bereit bzw. können von der Internetseite der Stadt Bretten heruntergeladen werden. (Im Bild: Die Brettener Delegation, Mitglieder des Partnerschaftskomitees und der Museumsleiter aus Condeixa vor dem römischen Aquädukt.)

